Leonberger Kreiszeitung vom 29.06.2019

STUTTGARTER ZEITUNG

Autor: Kathrin Klette
Seite: 3
Ressort: LOKA_H

Mediengattung: Tageszeitung
Auflage: 13.080 (gedruckt) 12.699 (verkauft) 12.853 (verbreitet)
Reichweite: 0,038 (in Mio.)

Bis kein Staubkorn mehr übrig ist

Renningen Exyte Technology ist Marktführer für Reinraumtechnologie, besonders bedeutsam in der Pharma- oder Lebensmittelindustrie. Jetzt hat das Unternehmen seinen neuen Standort in Renningen feierlich eröffnet. *Von Kathrin Klette*

In jedem Smartphone sind in etwa acht Chips verbaut. Vier davon sind – rein statistisch – mithilfe von Exyte Technology entstanden. Denn das Unternehmen, vormals bekannt als „M + W Products", ist Weltmarktführer für Reinraumtechnologien. Am Freitag hat es seine neue Produktionsstätte im Renninger Gewerbegebiet Raite feierlich eröffnet. Rund 10 000 Quadratmeter Fläche umfasst der neue Gebäudekomplex, die Investitionskosten liegen im mittleren zweistelligen Millionenbereich, berichtet der Geschäftsführer Frank Bauer. Damit handelt es sich um die größte Einzelinvestition in der Geschichte des Unternehmens.

„Es ist keine Kleinigkeit, ein Unternehmen mit 250 Mitarbeitern im laufenden Betrieb zu verlegen."
Frank Bauer, Geschäftsführer

Dieser Umzug sei ein bedeutender Schritt für Exyte Technology, erklärte Frank Bauer bei der Eröffnung. Und das in mehrerer Hinsicht. Der neue Standort sei vor allem ideal geeignet, um sich noch weiterzuentwickeln, so Bauer, der unter anderem die gute Infrastruktur vor Ort lobte. Eine freie Fläche direkt neben dem Neubau gibt es außerdem. In Zukunft könnten hier auf 3000 Quadratmetern Fläche noch weitere rund 50 Arbeitsplätze entstehen. Konkretes sei hier aber noch nicht geplant.

Zuvor befand sich die Produktionsstätte in Weilimdorf. Diesen Standort hat Exyte vollständig aufgegeben. „Es ist keine Kleinigkeit, ein Unternehmen mit 250 Mitarbeitern im laufenden Betrieb zu verlegen", erzählte Frank Bauer. Das eine oder andere graue Haar in dieser Zeit bei ihm sei wohl als Kollateralschaden zu werten, bemerkte er augenzwinkernd. Bereits im Vorfeld gab es so manche Tücken: Bei den archäologischen Untersuchungen in der Raite wurde 2017 nämlich ein historisch sehr bedeutsamer Brunnen entdeckt. Während dieses Ereignis vor allem Archäologen ein breites Lächeln aufs Gesicht zauberte, trieb es nicht nur der Verwaltung den Schweiß auf die Stirn, wie der Bürgermeister Wolfgang Faißt sich erinnerte. Exyte wollte schließlich rasch umziehen. Dieser Umzug hat nun trotz Brunnenfund bestens geklappt. Der Spatenstich erfolgte im Januar 2018, bereits elf Monate später, im Dezember, erfolgte der Einzug. „Wir haben von allen Seiten gute Unterstützung erhalten", so Bauer.

Innerhalb von elf Monaten ist Exyte Technology von Weilimdorf nach Renningen umgezogen. Foto: factum/Simon Granville

Die Gründung des Unternehmens erfolgte vor mehr als 100 Jahren, ursprünglich unter dem Namen „Meissner + Wurst", später lautete die Bezeichnung „M + W Group". 2018 wurde aus M + W die Exyte Group, zu der auch Exyte Technology gehört. Die Exyte Group, mit Hauptsitz in Stuttgart, beschäftigt rund 5600 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2018 bei rund 3,5 Milliarden Euro. In naher Zukunft plant die Gruppe den Gang an die Börse.

Exyte Technology ist internationaler Marktführer für Reinraumtechnologien und anwenderspezifische Entwicklungs- und Produktionsumgebungen. An den Standorten in Renningen, Shanghai und Tschechien sind rund 450 Mitarbeiter angestellt. Sogenannte Reinräume sind besonders bedeutsam in der Pharma- und Lebensmittelindustrie sowie für Halbleiterfirmen. In der Herstellung ihrer Produkte ist es elementar, dass sich keine Schmutzpartikel in der Luft befinden. Oft ist auch ein konstantes Raumklima notwendig. Dafür sorgen unter anderem die Filteranlagen und Präzisionsklimatechnik-Geräte von Exyte Technology. Jede zweite Halbleiterfabrik weltweit ist mit Anlagen und Reinräumen des Unternehmens ausgestattet.